



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

Kreisverband

Fürstenfeldbruck – Starnberg e. V.

Marsstr. 5 • 82110 Germering

Tel. 089 / 841 48 53 • Fax 089 / 89 40 78 21

Internet: www.vcd-bayern.de/ffb-starnberg/

Ansprechpartner: Friedrich Lange (Vors.)
Tel. 089 / 841 48 53(priv.)
08153 / 28-1054 (gesch.)

oder Email friedrich.lange@vcd-bayern.de

**Verkehrsclub Deutschland ruft zur Demonstration gegen die 3. Startbahn am Münchener Flughafen auf:
Samstag, 29. Oktober 2011, 10:00h am Marienplatz in München**

Germering, den 20.10.2011

Als Umweltorganisation spricht sich der Verkehrsclub Deutschland (VCD) entschieden gegen die geplante 3. Start- und Landebahn am Münchener Flughafen aus. Eine zusätzliche Startbahn ist objektiv betrachtet nicht nur überflüssig, sie hätte auch gravierende Nachteile für das nähere und weitere Umfeld. Mit 2 Start- und Landebahnen können 580.000 Flüge im Jahr abgefertigt werden. Der Münchner Flughafen stößt mit 390.000 Flugbewegungen (Jahr 2010) noch lange nicht an seine Grenzen. Auch wenn sie das Risiko tragen sollen, wird die 3. Startbahn nicht für die Menschen aus München und der Region gebaut. Sie wird gebaut für Umsteiger aus aller Welt. Auch wirtschaftlich profitiert der Großraum München nicht davon. Dagegen wird er noch stärker mit Lärm und Abgasen belastet, weitere 750 ha Boden gehen verloren. 3.450.000 m² werden betoniert. Und schon heute stammen 10% der Treibhausgase Bayerns vom Münchner Flughafen.

Von den Nachteilen sind nicht nur die Landkreise Freising und Erding betroffen. Die Flugrouten reichen auch jetzt schon bis in den Landkreis Fürstenfeldbruck, wie etliche Beschwerden aus Gröbenzell, Olching und Germering aufzeigen. Mit der geplanten 3. Start- und Landebahn würde sich die Situation weiter verschlechtern. Die genauen Flugrouten werden erst einige Monate vor der vorgesehenen Inbetriebnahme bekannt gegeben. Wie derzeit in Frankfurt und Berlin ist auch hier mit unliebsamen Überraschungen zu rechnen. Das bedeutet, dass bisher überhaupt nicht oder nur wenig Betroffene plötzlich mit "neuen Flugrouten" konfrontiert werden. Aus diesen Gründen hat sich auch der VCD-Kreisverband **Fürstenfeldbruck-Starnberg** dem Aktionsbündnis AufgeMUCkt (www.keine-startbahn3.de) angeschlossen. Bewohner aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck vertreten somit insbesondere ihre eigenen Interessen, wenn sie an der Demo teilnehmen.

Daneben gibt es noch den Aspekt der Kosten. Die 3. Startbahn kostet mindestens 1 Mrd. Euro. Aktuell hat die Flughafen München GmbH 2,23 Mrd. Euro Schulden. Da die Flughafen München GmbH in Besitz der öffentlichen Hand ist, bürgen alle bayerischen Steuerzahler für das Risiko einer überflüssigen Start- und Landebahn. Geld, das in vielen Münchener Infrastrukturmaßnahmen besser angelegt wäre.

In diesem Sinn möchte der VCD auch auf eine **Petition** der Freien Wähler aufmerksam machen, die sich gegen Großprojekte wie den Ausbau des Münchener Flughafens, die zweite S-Bahn-Röhre in München oder den Donauausbau richtet. Interessenten können die

Petition unter <http://www.openpetition.de/petition/gezeichnet/fuer-eine-gerechtere-verteilung-der-investitionsmittel-in-bayern> mitzeichnen.

Außerdem ruft der VCD zur Teilnahme an der **Demonstration** am kommenden Samstag, dem 29.10.2011 um 10 Uhr am Marienplatz in München auf. Die Demonstration steht unter dem Motto „Keine 3. Startbahn - Für Bayerns Zukunft.“ Friedrich Lange, Kreisvorsitzender des VCD in Germering: „Es ist noch nichts entschieden. München – die Region – Bayern braucht keine 3. Startbahn!“

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Lange

VCD - stark für Mensch und Umwelt